

StoCrete RM F – wenn es schnell gehen muss

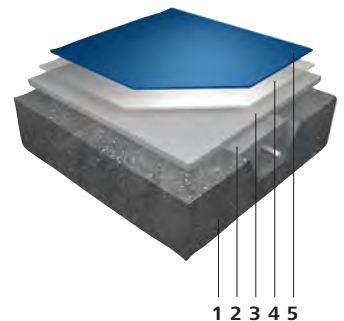
Der Mörtel für den Boden

Betonschutz
und Beton-
instandsetzung



Instandsetzungs-
mörtel

Für den Einsatz auf Balkontragplatten, Kellerböden, Treppen oder Industrieböden gerade richtig: Der schnelle Instandsetzungsmörtel StoCrete RM F. Kurze Aushärtungszeit, hohe Dichtigkeit und hohe Festigkeit – das muss ein Mörtel zusätzlich leisten, wenn er für die Instandsetzung von Betonböden taugen soll.

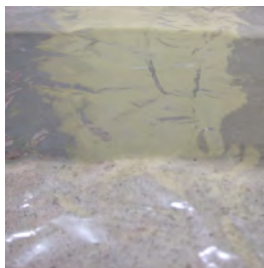


- 1 — Untergrund Beton
- 2 — Reprofilierung
- 3 — Spachtelung
- 4 — Grundierung
- 5 — Beschichtung

Der kunststoffmodifizierte Mörtel StoCrete RM F ist vielseitig einsetzbar: Ob auf Balkonkragplatten, Kellerböden, Treppen oder Industrieböden. Er eignet sich zum Reprofilieren von Schadstellen, zum Ausbilden von Hohlkehlen und Gefällekeilen, aber auch zum Beispachteln von Höhenversätzen und unebenen Gefällen. StoCrete RM F härtet schnell aus, ist deshalb früh belastbar und kann nach kurzer Zeit überarbeitet werden.

Beschichtungsaufbau

- Untergrundvorbereitung
- Korrosionsschutz mit StoCrete TK (bei freigelegter Bewehrung)
- Reprofilierung mit StoCrete RM F
Lokale Reprofilierung: 2–40 mm
Flächige Spachtelung: 2–20 mm



Applikation

1. Untergrundvorbereitung

Die Ausbruchstelle ist vor dem Aufbringen des Mörtels ausreichend vorzunässen. Wichtig: Beim Beginn der Arbeiten muss der Untergrund mattfeucht abgetrocknet sein.

2. Haftschrämme

StoCrete RM F wird zunächst in streichfähiger Konsistenz hergestellt und auf den mattfeuchten Untergrund aufgetragen und einmassiert.

3. Reprofilierung

Die lokale Ausbruchstelle mit StoCrete RM F vorspachteln, danach zur Sicherung des Haftverbundes frisch in frisch die Reprofilierung vornehmen. Die Verarbeitung erfolgt manuell mit Kelle, Spachtel oder Traufel.

4. Flächige Spachtelung

Bei flächiger Feinspachtelung erfolgt eine Kratzspachtelung zum Verschluss der Poren und Lunker. Anschließend wird zur Sicherung des Haftverbundes frisch in frisch mit StoCrete RM F die Spachtelung in der entsprechenden Schichtdicke aufgebracht. Abschliessend wird die Oberfläche geglättet. Spachtelschläge dann mit der Traufel abreiben, dabei keinen zusätzlichen Wasserauftrag vornehmen.

5. Nachbehandlung

Nachbehandlungsverfahren:

- a) Abdecken mit Folien oder Matten
- b) Besprühen mit Wasser
- c) Chemische Nachbehandlung

Eigenschaften:

- Polymervergüteter, zementgebundener Betonersatz (PCC)
- Sehr gute Haftfestigkeit auf Betonunterlage
- Sehr hohes Standvermögen
- Keine separate Haftbrücke notwendig
- Schnell erhärtend
- Schnell überarbeitbar
- Wasserundurchlässig
- Frost- und tausalzbeständig
- Produkt entspricht EN 1504-3

Hauptsitz

Sto AG
Südstrasse 14
8172 Niederglatt
Telefon 044 851 53 53
sto.ch@sto.com
www.stoag.ch

Technisches Support Center

Telefon 032 674 41 42
tsc.ch@sto.com

